

## **Infobrief zur Mobilität in Müllheim u. Umgebung**

**23.09.2022**

### **Tag der Schiene**

#### **Besichtigung der Müllheimer Bahnhofsbaustelle – ein Erfahrungsbericht**

Die Gelegenheit zur Besichtigung ihrer Bahnhofsbaustelle ließen sich die Müllheimer Bürger zum Anlass des „Tags der Schiene“ am 16. und 17. September nicht entgehen. Jeder der insgesamt zehn Besichtigungstermine war voll ausgebucht.

Die DB-Vertreter gaben einen ausführlichen Einblick in den Baufortschritt: Die neue Bahnunterführung zur Westseite ist bereits zur Hälfte fertig gestellt, genauso, wie die Personenunterführung, die zu den Gleisen führt. Insgesamt gingen die Arbeiten planmäßig voran, bei einigen Gewerken liege man sogar vor dem Zeitplan. Dennoch wird aufgrund der langen Dauer der Arbeiten mit der Fertigstellung voraussichtlich erst mit Ende 2025 gerechnet.

Mit einem neuen Plakat-Banner vor dem zukünftigen Eingang zum Bahnhofsgebäude konnten sich die Besucher sowohl einen guten optischen als auch räumlichen Eindruck von dem noch zu bauenden Bahnhofsgebäude machen.

Betont wurde seitens der DB, dass das eigentliche Bauen in Müllheim nicht das Problem sei. Viel aufwendiger sei die Abstimmung der Planung. Vieles, was heute vielleicht anders geplant werden würde, ist aber bereits vor Jahrzehnten zusammen mit der Stadtverwaltung geplant und anschließend planfestgestellt worden. Dies zu ändern wäre bis zu gewissen Terminen zwar noch möglich gewesen, aber danach einfach nicht mehr.

In diesem Zusammenhang wurde auch nochmals auf den Wunsch einer Ostrampe eingegangen. Hierzu wiederholten die DB-Vertreter, dass der Zugang in die Personenunterführung mit dem ostseitigen Aufzug und der Westrampe bereits den Anforderungen der Barrierefreiheit für einen Bahnhof der Müllheimer Größenordnung genügt. Seit der Wunsch einer Ostrampe im Raum steht, sei die Stadt Müllheim allerdings lediglich mit der Forderung auf die DB herangetreten, diese auf DB-Kosten zu planen und zu bauen. Aufgrund der bereits bestehenden Barrierefreiheit kann die DB dies nicht leisten, stellt sich aber einer zusätzlichen Ostrampe keinesfalls entgegen. Die Stadt könne sie jederzeit alleinig planen, ausführen und finanzieren.

Entgegen den Aussagen der DB und der Berichterstattung in der Badischen Zeitung, dass die Bahnsteige des neuen Bahnhofs Müllheim nicht verkürzt werden, ist festzustellen, dass dies unzutreffend ist. Die ehemaligen Bahnsteige 1 und 2 wiesen eine Länge von knapp 400 m auf.

Nach den jetzigen Planungen werden die Bahnsteige eine Länge von 240 m und einer Höhe von 55 Zentimeter aufweisen. Der IC 266 Baden-Kurier, der 238 m lang ist, wird somit in Müllheim weiterhin halten können. Aufgrund der verkürzten Bahnsteige werden aber künftig weder die IC's mod (die eine Länge von 289 m ohne Lok aufweisen) noch die ICE's (je nach ICE-Typ zwischen 358 und 374 m lang) in Müllheim einen Nothalt einlegen können.

Die zukünftigen Radabstellplätze werden nach Auskunft der DB bereits geplant. Und zwar zweistöckig - wegen des bestehenden Platzmangels vor dem Bahnhof. Eine Übergangslösung für die Radabstellplätze während der Bauzeit konnte allerdings noch nicht vorgestellt werden.

#### **Freifahrt für Kinder im gesamten RVF-Gebiet am 25. September 2022**

Jedes Jahr am 20. September wird der internationale Weltkindertag gefeiert; am darauffolgenden Sonntag wird er mit einem großen Weltkindertags-Fest im Freiburger Seepark gefeiert. Aus diesem Anlass können Kinder bis einschließlich 14 Jahren am 25. September 2022 im gesamten RVF-Gebiet Bus und Bahn im Nahverkehr kostenlos nutzen.

#### **Hügelheim wird ab dem 04. Oktober 2022 vom ÖPNV abgeschnitten**

Die Fahrbahnerneuerung der B 3 zwischen Müllheim und Hügelheim wird zur Folge haben, dass Hügelheim mit den Linienbussen nicht angefahren werden kann und somit vom ÖPNV abgeschnitten wird. Die Sanierungsarbeiten sollen voraussichtlich bis Ende Oktober andauern.